



Informationsblatt
EUROPA-UNION
Arisbergand Hammelburg

Nr. 33 / Januar 1989

Samstag, *****	18.02.89	Kreisversammlung mit Neuwahlen 20.00 Uhr, Saal der Raiffeisenbank Hab
Dienstag,	21.02.89	Erich-Kästner-Abend in Zusammenarbeit mit der VHS Hammelburg Stadtbibliothek Hammelburg
Freitag,	03.03.89	Podiumsdiskussion mit Vertretern der 3 großen Parteien anl. der 3. Direktwahl zum Europäischen Parlament
Dienstag,	21.03.89	Diavortrag über Marokko 20.00 Uhr im Saal der Raiffeisenbank HAB gemeinsam mit der Volkshochschule
Freitag,	31.03.89	Preisschafkopf Köppler-Haus, 19.30 Uhr
Samstag,	01.04.89	Die Zukunft hat schon längst begonnen! Auswirkungen des Binnenmarktes 1992 Tagesseminar in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie Bayern, 10.00 Uhr - 17.00 Uhr, Gästehaus Ulrich, Elfershs. (Bitte Tagespresse beachten!)
Samstag, Sonntag,	15.04.89 16.04.89	Landesversammlung für Delegierte in Bayreuth
Dienstag, Dienstag,	25.04.89- 09.05.89	Marokkofahrt Erlebnis- und Erholungsreise (ausgebucht)
Ende Mai	1989	Informationsfahrt durch den Altlandkreis anlässlich der Europa-Wahl
Pfingsten	1989	Berlinfahrt Die geplante Berlinfahrt entfällt.
Samstag,	03.06.89	Spargelfahrt Näheres im nächsten EU-Spiegel!
Freitag,	16.06.89	Musik - Politik - Folklore Busfahrt zur Großveranstaltung des Kreisverbandes Würzburg zum Abschluß der Europawahlkampagne Näheres im nächsten EU-Spiegel!
Montag,	26.06.89	Theaterfahrt nach Bad Hersfeld Zur Aufführung kommt "Kiss me Kate" (Ausschreibung!)
Sonntag, Sonntag	17.08.89 10.09.89	Badefahrt nach Cesenatico an der italienischen Adria (Siehe Ausschreibung!)
Samstag, Samstag,	23.09.89- 30.09.89	Herbstfahrt an den Walchsee Ausschreibung im nächsten EU-Spiegel.
Samstag, Sonntag,	14.10.89/ 15.10.89	Dresden - Meissen zweitägige DDR-Fahrt (Ausschr. im nächsten EU-Sp.)
Montag, Samstag,	30.10.89- 04.11.89	Elsaßfahrt des Bezirksverbandes der Europa-Union Unterfranken für Vorstandsmitglieder
Mittwoch,	27.12.89	Jahresabschlußfahrt

Einladung

Am Samstag, dem 18. Febr. 1989,
findet
um 20.00 Uhr im Saal Raiffeisenbank Hammelburg
unsere diesjährige

KREISVERSAMMLUNG

statt.

TAGESORDNUNG:

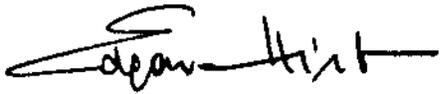
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Antrag zur Satzungsänderung
5. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder
6. EHRUNGEN
7. NEUWAHLEN
 - a) des Kreisvorstandes
 - b) des Beirates
 - c) der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Im Anschluß wird unser Mitglied Ottomar Schmitt einen
Videofilm über unsere Türkeireise 1988 zeigen.

Wir würden uns über den Besuch möglichst vieler Mitglieder
freuen.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender



Mitgliederstand

am 23.01.89 - 366 Mitglieder

Eintritte:

Donislreiter	Gertrud
Kuhn	Wilfried
Kuhn	Rosemarie
Döring	Ilse
Scholl	Anita

Austritte:

Kormann	Harry u. Elfriede
Lehmann	Gerhard u. Johanna
Wagenbrenner	Helmut u. Gerlinde
Britt	Heribert u. Johanna
Mestmacher	Ilse
Halbig	Irene

"Den Binnenmarkt verwirklichen-
das Europäische Parlament stärken-
die Europäische Union schaffen"



Podiumsdiskussion

Freitag, 3. März 1989,
20.00 Uhr
Heinrich-Köppler-Haus

Anlässlich der 3. Direktwahl zum Europäischen Parlament
diskutieren unter der Leitung unseres Kreisvorsitzenden Edgar Hirt
die Vertreter der 3 großen Parteien:

Frau Ursula Schleicher, CSU, MdEP
Frau Susanne Kastner, Unterbezirksvorsitzende der SPD
Herr Herrmann Rind, FDP, MdB

Die Veranstaltung wird von
musikalisch umrahmt.

PREISSCHAFFKOPF

für Mitglieder und Bekannte

Europa - Union KV Hammelburg

Wann : Freitag, 31. März 1989
Wo : Heinrich-Köppler-Haus, Gruppenraum
Beginn : 19.30 Uhr
Startgebühr: 5.-DM
Wie : 3 Spielrunden a. 30 Spiele



Wir gratulieren

und wünschen alles Gute

zum 80. Geburtstag:

Frau Anna Bethäuser, Gründungsmitglied des Kreisverbandes

zum 65. Geburtstag:

Herrn Landrat Marko Dyga

Zum 60. Geburtstag:

Frau Uschi Fell, Geschäftsführerin des Kreisverbandes

unseren Beiräten Hans-Joachim Triebel, Winfried Gößmann, Hans Rohrsetzer,
und Wilfried Kammerer

Mit viel Geselligkeit werben für ein geeintes Europa

Hammelburg (WB) - Der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union präsentiert sich für das kommende Jahr mit der dritten Direktwahl zum Europäischen Parlament in guter Form. Vorsitzender Edgar Hirt hat mit seinem Vorstand ein umfangreiches politisches und gesellschaftliches Programm zusammengestellt.

Im Europa-Spiegel begrüßt er Stadtrat Hans-Dieter Scherpf als 372. Mitglied und berichtet von der Landesversammlung der Europa-Union Bayern, die unter dem Motto stand: „Aus Verantwortung für Europas Binnenmarkt und Direktwahl“. Der mitgliederstarke Hammelburger Kreisverband nahm mit neun Delegierten teil. In den Hauptausschuß der Europa-Union Deutschland wurde Konrad Poschka gewählt, der auch mit Edgar Hirt, Walter Koch, Hans Rohrsetzer und Ernst Heil das Vertrauen der Delegierten für weitere nationale und internationale Vertretungen fand.

Folgende Termine stehen demnächst an: 26. November, 19.30 Uhr, Köppler-Haus Italienischer Abend

für alle Reisetilnehmer. Die Jahresabschlussfahrt führt hover nach Coburg. Abfahrt ist am Dienstag, 27. Dezember, um 11.30 Uhr ab Bleichrasen. Geschulte Fremdenführer vermitteln den Hammelburger Gästen einen umfassenden Eindruck der historischen Stadt an der innerdeutschen Grenze. Besuch des Puppenmuseums und des Schlosses Ehrenberg sowie ein Geschäftsbummel ergänzen das Programm. Das traditionelle Abschlüssen findet auf der Rückfahrt in Stettfeld statt.

Das Jahr 1989 ist mit vielen Höhepunkten versehen. Es beginnt für die Hammelburger Europäer am 18. Februar mit der Kreisversammlung, verbunden mit Neuwahlen. Am 3. März findet eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der CSU, SPD und FDP statt. Thema ist die dritte Direktwahl zum Europäischen Parlament. Eine Erlebnis- und Erholungsreise führt vom 25. April bis 9. Mai nach Marokko. Bereits am 15./16. April ist die Landesversammlung in Bayreuth.

Ende Mai werben die Europäer mit einer Informationsfahrt durch

den Allandkreis Hammelburg für eine hohe Wahlbeteiligung anlässlich der Europawahl im Juni. Pfingsten 1989 ist eine Berlinfahrt gebucht. Die traditionelle Spargelfahrt an den Main ist am 3. Juni. Am 16. Juni geht es nach Würzburg, wo eine Großveranstaltung mit dem Motto „Musik - Politik - Folklore“ die Europawahlkampagne 1989 abschließt. Im Juli 1989 organisiert Norbert Möller eine Theaterfahrt. Reiseleiter August Oschmann leitet vom 27. August bis 10. September eine Stadefahrt nach Cesenatico an die italienische Riviera.

Vom 23. bis 30. September wird die Herbstfahrt an den Walchsen (Leitung Edgar Hirt) wiederholt. Norbert Kühnl plant am 14./15. Oktober eine zweitägige DDR-Fahrt nach Dresden und Meißen. Die Vorstandsmitglieder sind vom 30. Oktober bis 4. November bei einer Elsaßfahrt des Bezirksverbandes der Europa-Union dabei. Vorträge in Verbindung mit der Volkshochschule Hammelburg runden das vielseitige Jahresprogramm ab.

CSU hielte einen Ausstieg aus der EG für töricht

Nov. 88
MP

„Bayerns Bauern sind auf die Gemeinschaft angewiesen“

München (lby) - Die bayerische Landwirtschaft hat in den vergangenen Jahren vom Export in die EG „außerordentlich profitiert.“ Der Vorsitzende der CSU-Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft, der Europaabgeordnete Reinhold Bocklet, nannte in München alle EG-Ausstiegssparolen „töricht“. Bayerns Bauern seien existenziell auf die Gemeinschaft angewiesen, betonte Bocklet. So gingen 85 Prozent der Agrarexporte Bayerns 1987 in die anderen elf EG-Länder, über 83 Prozent allein nach Italien.

Durch die Ausfuhr in die EG konnte Bayern 1987 einen Gesamtagrarexportüberschuß von 1,37 Milliarden Mark erwirtschaften. Den Wert des bayerischen Exports allein nach Italien bezifferte Bocklet für das vergangene Jahr auf 3,5 Milliarden Mark. Dagegen konnte Frankreich für nur 450 Millionen, Belgien für 200 und die Niederlande für 180 Millionen Mark an den südlichen Nachbarn liefern.

Vor allem Fleisch und Milch gehen aus Bayern an Italien. Da bei Fleisch der Freistaat einen Selbstversorgungsgrad von 230 Prozent und bei Milch von 190 Prozent erreicht hat, müsse jedem Landwirt die Bedeutung des EG-Marktes einleuchten.

Der Kampf um Marktanteile im europäischen Binnenmarkt dürfe aber nicht auf Kosten der Umwelt und einer artgerechten Tierhaltung geführt werden, forderte Bocklet. Die EG müsse daher darauf dringen, daß in Ländern wie Dänemark, den Niederlanden und Belgien vergleichbare Umweltauflagen einer intensi-

ven Tierhaltung Grenzen zögen.

Den unternehmerischen Erfolg der niederländischen Bauern sei aber nicht nur auf deren wenig umweltschonende Produktion zurückzuführen, meinte Bocklet. Ein besseres Management sichere dort den Bauern ihr Einkommen. In der Bundesrepublik fühlten sich gerade junge Landwirte „vom Staat umstellt“. Sie sollten mehr Raum für „unternehmerisches Können“ erhalten.

Mit steigendem Wohlstand stelle der Verbraucher vor allem die Frage nach der Qualität der Lebensmittel. Dies ergebe neue Chancen für Direktvermarkter. Chancen für die Bauern steht Bocklet auch im Anbau nachwachsender Rohstoffe, aber nur wenn dies nicht auf Kosten der Umwelt geht. Für den Flachs-anbau in Bayern stelle die EG schon seit fünf Jahren Mittel bereit. Weil sich aber die Erzeugergemeinschaft Flachs zerstritten habe, lagerten viele Flachsballen unverarbeitet in den Scheunen, kritisierte Bocklet.

Wie die Zukunft der bayerischen

Bauern in einem sich wandelnden Markt in Europa aussehen könnte, will die CSU auf einem Kongreß am 12. November in Fürth diskutieren. Zu den vier Arbeitskreisen, die für Nichtlandwirte und Nichtparteilglieder ebenfalls offen sind, hat sie auch Vertreter der alternativen Landwirtschaft, den Präsidenten des Deutschen Tierschutzbundes und Wissenschaftler eingeladen.



Keine Alternative zu Europa

Es gibt keine Alternative zu einem vereinten Europa, die gleichermaßen den Frieden in Freiheit sichert, die wirtschaftlichen und sozialen Probleme löst und die Vielfalt der Kulturen bewahren könnte. Deshalb sind die Europäer um ihrer eigenen Zukunft willen herausgefordert, von ihren nationalen Regierungen und Parlamenten die Europäische Einigung zu fordern.

Rückblick - Podiumsdiskussion zur Europawahl

Europa-Union Hammelburg blickt optimistisch in die Zukunft

Hammelburg (hbw). Mit dem Bau eines „Europatempels“ am Heroldsberg (wir berichteten) setzt der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union ein optisches Zeichen für das begonnene Europajahr. Anlässlich eines Arbeitssessens von Vorstand und Beirat zeichnete Vorsitzender Edgar Hirt in seinem politischen Ausblick ein optimistisches Bild der nächsten Monate bis hin zur dritten Direktwahl am 18. Juni.

Mit einem Spanier als Vorsitzenden im Ministerrat im ersten und einem Franzosen im zweiten Halbjahr sollen der Binnenmarkt vorbereitet und eine neue soziale Dimension eröffnet werden. Die Bundesrepublik besetzt mit Martin Bangemann eine neue Kommission. Das europäische Zentralbanksystem muß verwirklicht werden. Schon beim Bundeskongreß in Baden-Baden, an dem Konrad Peschka und Edgar Hirt teilnahmen, habe Aufbruchstimmung geherrscht nach der Stagnation unter griechischer Führung.

Die Hammelburger Europäer leisten ihren Beitrag zur Europawahl mit einer Podiumsdiskussion, die am 3. März im Köpplerheim mit Vertretern von CSU, SPD und F.D.P. stattfinden wird. Die Diskussionsleitung übernimmt Edgar Hirt.

Bereits am 18. Februar findet im Saal der Raiffeisenbank die Kreisversammlung mit Neuwahlen statt. Dabei geht es auch um eine Satzungsänderung. Der Europaspiegel wird in der ersten Februarwoche erstellt und enthält das Jahresprogramm, insbesondere die einzelnen Reisevorhaben. Die für Pfingsten geplante Berlin-Fahrt entfällt aus Kostengründen. Neu ins Programm aufgenommen ist ein Tagesseminar am 1. April in Elfershausen zum Thema „Europawahl und Binnenmarkt“, in Verbindung mit der Europäischen Akademie München.

Gemeinsam mit der Volkshochschule wird am 21. Februar in der Stadtbücherei eine Lesung als Gedenkveranstaltung zum 90. Geburtstag von Erich Kästner durchgeführt. Unter Leitung von Norbert Möller findet am 26. Juni eine Theaterfahrt zur Stiftsruine nach Bad Hersfeld statt.

An Ostern findet eine Marokko-Fahrt statt. Hans Rohrsetzer bereitet eine 15tägige Rußlandreise für Pfingsten 1990 vor mit Moskau, Eriwan, Tiflis und einem Badeurlaub am Schwarzen Meer.

Kreisverband in Coburg:

Auf den Spuren des früheren Europas

Hammelburg (wb) - Ein Volltreffer wurde die traditionelle Jahresabschlussfahrt des Kreisverbandes Hammelburg der Europa-Union, die diesmal in das Herzogtum Coburg nach Oberfranken, nahe der innerdeutschen Grenze, führte. Reiseleiter und Vorsitzender Edgar Hirt begrüßte die 54 Fahrtteilnehmer im Reisebus, der eine frohgestimmte Gemeinschaft trotz schlechten Wetters über Haßfurt nach Coburg brachte.

Am Zielort wurden die Hammelburger mit einer bisher nur von Österreich bekannten friedlichen Europa-Politik bekanntgemacht. Auch das Herzogtum Sachsen, Coburg und Gotha verstand es meisterlich, durch geschickte Vermählungen seiner zahlreichen Töchter, Hauspolitik zu betreiben.

Die Fremdenführerin zeigte beim Rundgang durch die historische Altstadt der heute 45000 Einwohner zählenden Stadt, zu der ganz Europa pilgerte. Die Moritzkirche mit dem

Mohrenkopf im Stadtwappen und das Gymnasium Casimirianum, nach dem Gründer Herzog Johann Casimir benannt, sind ebenso beeindruckende Zeugen großer Vergangenheit wie der Marktplatz mit Rathaus und Stadthaus und seinen „Coburger Erkern“, aber auch dem Denkmal des Coburger Prinzen Albert (1819 bis 1861), der als Prinzegehemm der britischen Königin Viktoria zu den bedeutendsten Fürsten seiner Zeit gehörte.

Auf der Rückreise über Königshausen und Ebern gab es bei einem geselligen Halt nochmals aktuelle Europa-Politik. Vorsitzender Edgar Hirt, der die Mitgliederzahl des zweitstärksten Kreisverbandes in Bayern auf 370 stabilisiert hat, kündigte die Kreisversammlung mit Neuwahlen für 18. Februar um 20 Uhr im Saal der Raiffeisenbank an. Zum anderen eine Podiumsdiskussion mit den Europa-Politikern von CSU, SPD und FDP am 3. März um 20 Uhr im Köpplerhaus zur bevorstehenden Direktwahl zum Europa-Parlament.

Größter Lieferant und Kunde

Was heute noch Außenhandel ist, wird morgen Binnenhandel sein. Gemeint ist der Handel der zwölf EG-Staaten untereinander, die nach dem Willen der Europa-Politiker bis Ende 1992 zu einem

großen Binnenmarkt verschmelzen sollen. 1987 wurden innerhalb dieses Marktes Waren im Wert von insgesamt 975 Milliarden ECU umgeschlagen (das sind rund zwei Billionen DM). Größter Lieferant und Kunde zugleich ist die Bun-

desrepublik Deutschland mit Verkäufen und Käufen von zusammen 242 Milliarden ECU. Das entspricht rund einem Viertel des gesamten EG-Binnenhandels.

Zeichnung: Globus



14 Tage Badeurlaub an der Italienischen Adria

mit Vollpension

20. AUGUST — 3. SEPTEMBER 89

REISEPROGRAMM

Sonntag: 20.08. - 20.00 Uhr Abfahrt
in Hammelburg (Schloßweiher)

Montag: 21.08. - gegen Mittag Ankunft,
Mittagessen im Hotel

21.08. - 3.09. Erholung am Meer und
Ausflugsfahrten nach Assisi,
Urbino oder Ravenna

Sonntag: 3.09. - Nach dem Frühstück
Rückfahrt
Ankunft in Hammelburg
ca. 23.00 Uhr



HOTEL
☆☆☆
DIPLOMATIC

Via Michelangelo, 20
Tel. (0547) 86.176
47042 VALVERDE DI CESENATICO

LEISTUNGEN:

Fahrt mit einem modernen Reisebus,
Ausflugsfahrten sind im Fahrpreis
inbegriffen.

Unterbringung in einem nahe am Meer
gelegenen Hotel, alle Zimmer mit
Bad/Dusche und Balkon.

13 Tage Vollpension mit Menüwahl

REISELEITUNG

August Oschmann
Königsberger Str. 5
8783 Hammelburg
Tel.: 09732/2502

FAHRPREIS

Mitglieder: 720.--DM

Nichtmitgl.: 750.--DM

EZ.-Zuschlag: 130.--DM

EUROPA-UNION
KREISVERBAND HAMMELBURG